



Zitate-Forum 57

Franz Kafka:

**Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt
werden.**

Klaus-Joachim Oehms, Bad Kreuznach:

Ehe man eine Fähigkeit zu genießen und zu erhalten versucht, muss man sie erst einmal erworben haben. Erwerben ist schwieriger als Erhalten. Erhalten gelingt schon mit nur gelegentlicher Anwendung, zumindest solange weniger der Wille, sondern der alternde Körper das noch ermöglicht. Das betrifft aber hier fast nur die kaum beeinflussbare Alterung des Gehirns. Denn Schönheit wird mit unserem Verstand und besonders mit unseren Sinnen in unserem Gehirn "erkannt".

Erich Halgenot, Düsseldorf:

Diesem Zitat stimme ich zu. Denn das Erkennen von Schöнем setzt Kraft frei, gibt Energie und womöglich vermag es tatsächlich selbst das Altern zu verhindern. Ja, das Erkennen von Schöнем beseelt den Menschen, schafft Tiefe und innere Begeisterung. Dem Prozess der verfaulenden und ekelhaften Vergänglichkeit wird entgegengewirkt. Auch der Herbst, der sich zu dieser Jahreszeit in seiner schönsten Pracht präsentiert und als solcher erkannt wird, ist er etwa alt? Nein! Er ist zeitlos! Was ist aber mit dem Erschaffen von Schöнем? Wird derjenige, der Schönes schafft, nicht noch weniger alt! Oder gerechterweise sogar wieder jünger?

Andreas Chargel, Göttingen:

Objektiv gesehen, ist der Prozess des Alterns unausweichlich und irreversibel. Demzufolge kann sich dieser Ausspruch nur auf eine rein subjektive Wirklichkeit, ein persönliches Lebensgefühl beziehen. Wer prinzipiell imstande ist, Schönes zu erkennen in einer Welt, die wahrlich nicht frei von Unschöнем und Hässlichem ist, der wird von einer freudigen, positiven Grundstimmung getragen, die ihn mit Neugier und Hoffnung in die Welt blicken lässt. Wem es so gelingt, durch das Leben zu gehen, der wird innerlich jung bleiben. Es macht Freude, solchen Menschen zu begegnen. Wir sollten ihnen nacheifern – und das Altern würde einen Teil seines Schreckens verlieren.

Lina Prohaska, Wien:

Der Ex meiner Freundin hat sich seinen Sinn für Schönheit bewahrt – zumindest was junge Frauen angeht. Doch dadurch konnte er nicht verhindern, dass seine Haare heute grau sind, seine Haut schlaff ist und er langsam geht, um nicht außer Atem zu kommen. Unter Stress verliert er sogar recht schnell den Kopf.



Zitate früherer Foren:

Paul Claudel:

Die Wahrheit hat nichts zu tun mit der Zahl der Leute, die von ihr überzeugt sind.

Kurt Tucholsky:

Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.

Joachim Ringelnatz:

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Alle bisherigen Foren sind über den Parallel-Link der Startseite, rechte Spalte, zu erreichen.